

Sound (Theorie und Praxis)

Einführung

Lorenz Schwarz



Beschreibung von Klang

Experiment zur ›Anmutungsqualität‹, Köhler (1929).

- kreuzmodale Wahrnehmung

›Sound‹

- ephemerer und unsichtbarer Gegenstand

Herkunft und erste Definition von ›Sound‹

Anglizismus (englisch ›Klang‹, ›Geräusch‹, ›Ton‹, ›Laut‹ oder ›Schall‹) von lateinisch sonus = Schall

In der deutschen Sprache als Lehnwort seit den 1950er Jahren anzutreffen.

Definition Duden: Für einen Instrumentalisten, eine Gruppe oder einen Stil charakteristischer Klang, charakteristische Klangfarbe.

Bedeutungsverhältnis ›Sound‹ und ›Klang‹

In der Akustik:

- bestimmtes Schallereignis: regelmäßige, periodische Schwingung

In der Musik:

- akustisch wohlgefälliges Phänomen
- bestimmte Eigenheit der Töne einer Stimme, eines Instrumentes o.Ä.

Verwendung der Begriffe ›Sound‹ und ›Klang‹

Weitgehend synonym, jedoch:

- ›Klang‹ beschreibt eher die Eigenschaft, den Charakter.
- ›Sound‹ bezeichnet auch das zugrundeliegende Phänomen selbst.
- ›Sound‹ ist im akademischen Diskurs häufiger anzutreffen.

Klang-Ton-Verhältnis

Akustik, elektronische Musik	traditionelle Musik
Sinuston	nur als Teilton bekannt
(harmonischer) Klang	Ton
Tongemisch	(unharmonischer) „Klang“ vgl. Glockenklang
Klanggemisch	Klang, Akkord, Cluster
weißes Rauschen	Lärm

Sound zwischen Natur- und Kulturwissenschaften

Naturwissenschaften:

- physikalische Beschreibung

Kulturwissenschaften:

- Verknüpfung mit menschlicher Wahrnehmung und Handeln

Sound als gehörter Schall?

Eine akustisch-auditive Verbindung.

Phänomene wie Infraschall oder Sonifikation lassen sich damit nicht fassen.

Sonic turn

›Sound‹ als Forschungsobjekt:

Verstärktes Interesse an akustischen und auditiven Phänomenen in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften seit den 1990er Jahren.

Die Musikwissenschaft greift den Gegenstand auf.

Corbin (1998), Sterne (2006), Smith (1999), Pinch and Bijsterveld (2004), Blesser and Salter (2007), Altman, ed. (1992), Chion (1994)

Klangforschung (Sound Studies)

Als *Artistic Research* im akademischen Umfeld etabliert:

- Zeitschriften
- Sound-Datenbanken
- Forschungsgruppen
- Studienfach an der Universität der Künste in Berlin

Sound im Spannungsfeld

Leitbegriff, um Fragestellungen und künstlerische Ansätze zu behandeln.

- anwendungsorientierte Perspektive
- keine abschließende Definition

Fragestellungen und Perspektiven

- Wie lässt sich eine Geschichte der Akustik schreiben?
- Welche Rolle spielen technologische Entwicklungen?
- Welche Relevanz haben psychoakustische Phänomene?
- Welche psychologische Wirkung kann Klang erzeugen?
- Welche ›Bedeutung‹ hat ein Klang (subjektiv vs. objektiv)
- Wie ist das Hören kulturell codiert?
- Wie kann in diesem Bereich mit Klassifikationssystemen gearbeitet werden?
- ...

Sound-Technologie

- Aufnahmetechniken (vom Wachszylinder zur DAW)
- Die Rolle des Lautsprechers (Elektroakustik/Akusmatik)
- Analoge und Digitale Signalverarbeitung (z.B. Microsounds)

Historische Perspektiven

- »Entwurf einer neuen Ästhetik der Tonkunst« (1907) von Ferruccio Busoni
- »L'Arte dei rumori« (1916) von Luigi Russolo
- »La radia« (1933) von Filippo Tommaso Marinetti und Pino Masnata

Der Futurismus behandelt Aspekte der späteren Sound Art vor dem Hintergrund der zunehmenden Technologisierung.

Elektroakustische Musik

Musique concrète - Komposition mit Geräuschen, den ›objet sonore‹

- losgelöst von der Klangverursachung
- am Höreindruck orientierte Klanggestaltung
- kann als Vorläufer des Samplings betrachtet werden

Elektroakustische Musik

Akusmatik - Musik, die im Studio gestaltet und im Konzertsaal projiziert wird

- propagiert das reine Hören - unabhängig von der Klangerzeugung
- ›images-de-sons‹ (François Bayle)

Soundscape

Die Gesamtheit aller akustischen Erscheinungen an einem Ort.

Das Hinterfragen und bewusste Begreifen auditiver Phänomene des Alltags.

Hörumgebungen und Hörgewohnheiten

- Loslösung von klassischen Konzerträumen
- (Wieder-)entdeckung kultureller Räume der Musikpraxis
- ›Musicking‹ (Small, 1998)
- Die Einführung von Klängen aus der (vormals) nicht-musikalischen Welt
- Annäherung elektronischer Club-Music und moderner akademischer Musik
- Genres wie Ambient, Muzak, Glitch oder Noise
- ...

Sound Design

Die Verwendung aufgezeichneter Klänge seit Erfindung des Phonographens.

- »Intonarumori« (1910er-1920er) experimentelle Klangerzeuger des italienischen Futuristen Luigi Russolo

Sound Design im Film

Insbesondere die eigenständige Qualität der Geräuscheben im Film.

- Emotionalisierung durch Klang
- audiovisuelle Wechselwirkungen zwischen Bild und Ton

Klanggestaltung außerhalb des Films

- Klangdesign, Tätigkeit im Mikrobereich der Tongestaltung
- Akustik-Design (z.B. von öffentlichen Räumen)
- Produkt-Sounddesign (E-Autos)
- Audio-Branding (Audiologos, Jingles)
- Umwelt-Sounddesign (Soundscape)
- Akustische Kunst/Soundart

DIY-Ästhetik der elektronischen Musik

- »Handmade Electronic Music: The Art of Hardware Hacking« von Nicolas Collins
- »Dirty Electronics« von John Richards
- »ZKM: Electronic Art« Walter Giers
- z.B. Manipulation von CD-Player und CDs von Yasunao Tone

Sound Art

Entzeitlichung der Komposition mit dem Raum als wesentliches Gestaltungselement.

- Jean Tinguely (Klangkunst als Skulptur)
- Le Corbusier/Iannis Xenakis, Philips-Pavillon (Raumklang und Architektur)
- Christina Kubisch (Ortsbezogenheit, öffentlicher Raum)

Soundphänomene

- Auditory scene analysis (Bregman)
- Delayscapes (Chafe)
- Microsounds (Roads)
- Akustische Täuschungen (Wessel & Risset)
- Sonifikation
- Hydroakustik
- Klanggedächtnis und -erinnerung

Ausblick

- smarte Kopfhörer (z.B. Odio-App)
- Künstliche Intelligenz

Literatur

- Emmerson, Simon. Music, Electronic Media and Culture. Ashgate, 2012.
- Flückiger, Barbara. Sound Design: Die Virtuelle Klangwelt des Films. Schüren Verlag GmbH, 2017.
- Kiefer, Peter. Klangräume Der Kunst. Kehrer, 2010.
- Morat, Daniel, et al. Handbuch Sound: Geschichte, Begriffe, Ansätze. J.B. Metzler Verlag, 2018.
- Schaeffer, Pierre, et al. Treatise on Musical Objects: An Essay across Disciplines. University of California Press, 2017.
- Schafer, Raymond Murray. The Soundscape: Our Sonic Environment and the Soundscape. Destiny Books, 1994.
- Small, Christopher. Musicking: The Meanings of Performing and Listening. University Press of New England, 1998.

weitere Referenzen

- Altman, Rick. Sound Theory, Sound Practice. Focal Press, 2003.
- Chion, Michel, et al. Audio-Vision: Sound on Screen. Columbia University Press, 1994.
- Sterne, Jonathan. The Audible Past: Cultural Origins of Sound Reproduction. Duke University Press, 2006.
- Corbin, Alain. Village Bells: Sound and Meaning in the 19th Century French Countryside. Papermac, 1999.
- Rath, Richard Cullen. How Early America Sounded. Cornell University Press, 2005.
- Pinch, Trevor, and Karin Bijsterveld. "Sound Studies." Social Studies of Science, vol. 34, no. 5, 2004, pp. 635–648., <https://doi.org/10.1177/0306312704047615>.
- Wishart, Trevor, and Simon Emmerson. On Sonic Art. Harwood Academic Publishers, 1996.